

Davon kriegt Mann nie genug

Beinwil Der Männerchor macht mit süsser Werbung auf sich aufmerksam

VON EDDY SCHAMBRON

Nein, es ist nicht so, wie Sie jetzt vielleicht denken. Und trotzdem ist die Werbung des Männerchors Beinwil obene Zweifel zweideutig: «Davon kriegt Mann nie genug» kann sich einerseits auf den Inhalt des Werbegeschenks, das in den Briefkästen lag, andererseits auf den Verein selber beziehen. Wir nehmen jetzt einmal an, dass es auf beides zutrifft.

Also neugierig die Verpackung mit der Frage «Mögen Sie süsse Überraschungen?» aufreissen: Zum Vorschein kommt eine Schweizer Milchsokolade, selbstverständlich vom Volig-Dorladen. Die Verpackung ist aber auch eine Einladung zum Konzert und Theater im Januar nächsten Jahres und die Aufmerksamkeit, an einer Verlosung von 20 kostenlosen Eintrittten und von «vielen Blumensträssen» teilzunehmen. Doch das Wichtigste: Man kann dem Präsidenten des Vereins, Josef Brunner, mitteilen, dass man am Gesang interessiert ist und «gerne in einem jungen, dynamischen Verein mitmachen und viele gemütliche Stunden gemeinsam geniessen» möchte. Aber zuerst wird die Grattis-Schoggi mit der Frau geteilt - ist ja

«Wenn Sie bei uns im Männerchor Beinwil mitsingen und am nächsten Konzert Beste geben, schenken wir Ihrer Liebsten einen grossen Blumenstrauss.»

Versprechen des Männerchors Beinwil

selten genug, dass einem Werbung so bekömmlich untergejubelt wird.

«Der etwas andere Chor», wie er sich selbst sieht, besteht seit 1914 und hat gegenwärtig 22 Mitglieder. Dirigiert wird er übrigens von einer Frau, von Theres Meienberg, die von den Beueler Männern buchstäblich auf Händen getragen wird. Sie sorgt seit 2006 dafür, dass die Beueler Männer ein breites Repertoire - von traditionellen vierstimmigen Liedern über klassische Werke bis hin zu Schlager oder englischen Hits - zum Besten geben können.

Mehr Informationen gibt es unter www.maennerchor-beinwil.ch



Eine Tafel Schokolade im Briefkasten macht Werbung für den Männerchor Beinwil.

ES

Zufikon
Gemeinderat soll über Einbürgerung entscheiden

Wenn die Einbürgerungsvoraussetzungen für Ausländerinnen und Ausländer erfüllt waren, musste bisher die Gemeindeversammlung über die Zustimmung des Gemeindebürgerrechts stimmen. Bei positivem Bescheid te die Einbürgerung vom Kanton werden. Gemäss dem neuen Gesetz zum Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG) vom 11.2014 kann jedoch der Gemeinderat für die Zustimmung des Gemeindebürgerrechts zuständig gemacht werden. Dies in der Gemeindeordnung festgelegt werden.

Bereits wurde diese Verfahrensweise in zahlreichen Gemeinden gesetzt und erfolgreich angewandt mit die Einbürgerungsverfahren enter abgewickelt werden können sie nun auch in Zufikon ein Thema Gemeinde begründet, dass die Beteiligung und Weiterleitung von Eintragungsgesuchen dadurch rascher durchgeführt werden können und dass sprachen bereits beim Publikationsverfahren als schriftliche Stellungnahmen möglich seien. Die Einflussnahme durch die Gemeindeversammlung beschränkt, wenn überhaupt möglicherweise, wenn der Gemeinderat will die Gemeindeordnung, die ihn dazu mächtigen soll, die Zustimmung für Gemeindebürgerrecht Ausländer zuzunehmen, an der «Wintergemeindefassung» vortragen, die wird im Frühjahr 2017 aufgrund der ligatorischen Referendums eine Uabstimmung folgen.

Um den Zufikerinnen und Zufikern das Modell genau vorzustellen, fand der Gemeinderat am Montag eine Veranstaltung durch. Die 45 anwesenden Personen waren interessiert stellen einige Fragen. «Sie wollen wissen, wie viele Sozialfälle in Zufikon eingebürgert worden seien, ob nicht auch der Beruf der Anstellter publiziert werden könnte», Einwohnerkontrollführerin Mik Kloter: «Seit ich hier arbeite, gibt es aber keine eingebürgerten Sozialfälle und was publiziert werden darf muss, ist vom Bund geregelt.» Einbürgerungskommission werde es geben, denn die Gemeinde hat keine Einwohner, die geleastere Klärungen seitens der Gemeinde erfordern. ten vollkommen aus, hielt Gemeindevorstand Christian Baumann fest.

Bettwil Wollte Gemeinde die Militäranlage auf dem Lindenberg kaufen?

Bei der Militäranlage Bettwil bleibt es so, wie es ist. Das schreibt Armasuisse Immobilien auf eine entsprechende Anfrage des Gemeinderates Bettwil. Der Standort Bettwil bleibe «laut Stationierungskonzept der Armee und Sachplan Militär als Übungsplatz bestehen». Der Gemeinderat hatte sich über den Standort der Planung erkundigt. Ebenso wurde die schriftliche Anfrage unterbreitet, ob die Anlage allenfalls käuflich erworben

werden könnte. Gemeindevorstand Dieter Studer winkt jedoch ab: «Nein, der Gemeinderat wollte die Anlage nicht kaufen. Er wüsste auch nicht, was man mit dem grossen Gelände machen könnte.» Aber der Gemeinderat sei aus der Bevölkerung aufgefordert worden, diese Frage an Armasuisse zu stellen. Das habe er getan und sich zudem entschlossen, die entsprechende Antwort zu publizieren. (ES)

Gewerbler geben Vollgas

Reusstal Die RGA '18, also die Reusstaler Gewerbeausstellung in zwei Jahren, wird in Niederwil stattfinden. Die Organisatoren sind schon jetzt tüchtig bei der Arbeit.

Die nächste Reusstaler Gewerbeausstellung RGA '18 wird vom 13. bis 15. April 2018 in Niederwil stattfinden. Das teilte der Vorstand den 104 anwesenden Gewerblern an deren 32. Generalversammlung passend im Niederwiler Reusspark mit. Ein einziges Mitglied fehlte scheinbar, denn mittlerweile ist der Verein auf 105 Mitglieder angewachsen - ebenfalls ein Grund zum Feiern. Obwohl es noch über zwei Jahre dauert, konnte bereits das gesamte Organisationskomitee der RGA '18 vorgestellt werden. Die 15 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region formieren sich unter dem OK-Präsidenten Marcel Kraber. Mit viel Enthusiasmus



Die alten und neuen Mitglieder des Vorstandes: Markus Meier, sein Nachfolger Martin Nietlispach, Susanne Pieper, Präsident Antonio Giampà, Barbara Flori, Hanspeter Rudolf sowie sein Vorgänger Marco Hilpert (von links).

mingen werden zunehmen, und nur Meier wird künftig von Martin Nietlispach abgelöst während Arthur N

